

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hedda Gabler

Ibsen, Henrik

Leipzig, [1891]

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-85271](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85271)

nimmermehr, daß er mir künftighin in den Weg treten werde. Denken Sie mal!

Brak. Na, dann ist ja alles schön und gut.

Tesman (legt den Hut mit den Handschuhen rechts auf einen Stuhl). Ich muß aber doch so lange wie möglich auf ihn warten.

Brak. Dazu haben wir auch reichlich Zeit. Vor sieben — halb acht kommt doch niemand zu mir.

Tesman. Nun, dann können wir ja Hedda so lange Gesellschaft leisten. Und es drauf ankommen lassen. Wie?

Hedda (trägt Braks Überrock und Hut nach dem Essofa). Und im schlimmsten Fall kann ja Herr Lövborg hier bei mir bleiben.

Brak (will selbst die Sachen nehmen). Ah, bitte, gnädige Frau — Was meinen Sie mit schlimmsten Fall?

Hedda. Wenn er nicht mit Ihnen und Tesman gehen will.

Tesman (sieht sie anschlüssig an). Aber, liebe Hedda — meinst du, daß es sich paßt, wenn er hier bei dir bleibt? Wie? Bedenk, daß Lante Jule nicht kommen kann.

Hedda. Frau Elvsted kommt aber. Und dann trinken wir drei zusammen den Thee.

Tesman. Nun ja, dann geht es!

Brak (lächelt). Das dürste vielleicht auch das gesündeste für ihn sein.

Hedda. Weshalb das?

Brak. Mein Gott, gnädige Frau, Sie haben ja oft genug auf meine kleinen Junggesellenabende angespielt. Sie meinten, die eigneten sich nur für ganz prinzipienfeste Männer.

Hedda. Herr Lövborg wird jetzt wohl genügend prinzipienfest sein. Ein bekehrter Sünder —

Fünfter Auftritt.

Die Vorigen Berte.

Berte (durchs Vorzimmer). Gnädige Frau, draußen ist ein Herr, der gern herein möchte —

Hedda. Laß ihn eintreten.

Tesman (leise). Ich bin überzeugt, das ist er! Denk mal! Berte (läßt Lövborg durchs Vorzimmer eintreten und entfernt sich nach dort).